

## AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE BESCHÄFTIGTE

Beschäftigungsstelle: SLF, Institut für deutsche Sprache und Linguistik  
SFB 1412

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: ~~1.1.2023 unter Vorbehalt~~ 01.02.2023

Beschäftigungszeitraum: ~~12 Monate~~ bis 31.12.2023 (Projektende)

Arbeitszeit:  40  60  80 ..... Stunden/Monat  
zurzeit 13,01 Euro pro Stunde

Vergütung:

Kennziffer: 52/60/22 **verlängert bis 23.12.2022**

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **02.12.22 - 15.12.22**  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

### Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Phonetik/Phonologie und Korpuslinguistik
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....
- im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
- .....

### Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Linguistik
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- .....
- vorausgesetzt wird Kenntnisse in PRAAT, korpuslinguistische Grundkenntnisse
- erwünscht ist Erfahrung mit akustischen Aufnahmen, Kenntnisse in R

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät, Institut für deutsche Sprache und Linguistik, Prof. Christine Mooshammer und Prof. Anke L deling, 10099 Berlin oder gern per email in einer pdf an Sekretariat: birgit.schenk@hu-berlin.de (Sitz: Dorotheenstr. 24, Raum 3.241, Telefon: 2093-9725)

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.